



Tagesordnung II Punkt 33 der öffentlichen Sitzung am 14. September 2017

Vorlagen-Nr. 17-V-51-0009

Internationale Jugendarbeit in Wiesbaden

Beschluss Nr. 0331

Es wird zur Kenntnis genommen:

- 1.1 Der Bericht zur „Internationalen Jugendarbeit in Wiesbaden“ von Dezernat II/51, Abteilung Jugendarbeit wird zur Kenntnis genommen.
 - 1.2 Im Dezember 2015 lebten in Wiesbaden 3.155 Jugendliche im Alter zwischen 14 und 20 Jahren im SGB II/XII-Bezug. Davon sollen pro Jahr 10% die Möglichkeit erhalten, internationale Jugendbegegnungen zu erleben.
Demzufolge empfiehlt der Bericht den Ausbau der internationalen Jugendarbeit für 320 Jugendliche pro Jahr ab 2018, um Jugendlichen mit herkunftsbedingter Bildungsbenachteiligung Chancen zu eröffnen.
 - 1.3 Der Bericht empfiehlt die Erweiterung der Fachstelle für internationale Jugendarbeit, um Drittmittel zu akquirieren und die fachliche Weiterentwicklung sicher zu stellen. Die vorhandene Fachstelle akquirierte in den Jahren 2014/2015 insgesamt 95.675.- € städtisch und in Kooperation mit freien Trägern zusätzlich 189.455.- €, das bedeutet insgesamt standen 285.130.- € für die internationale Begegnung aus Drittmitteln zur Verfügung, das entspricht ca. 40 % der Kosten für die Internationale Jugendarbeit.
 - 1.4 Zur Wahrnehmung der unter 1.3 genannten Aufgaben ist die Schaffung einer Planstelle im Umfang von 0,5 VZÄ (S 12) erforderlich.
 - 1.5 Bereits in 2017 werden im Rahmen der Kooperationsvereinbarung einmalig 150.000 € für die internationale Jugendarbeit für Herkunftsbenachteiligte zur Verfügung gestellt.
Darüber hinaus werden in 2017 analog dem Bericht weitere Jugendbegegnungen stattfinden können.
2. Es wird beschlossen:
- 2.1 Der Bericht des Magistrats (Dezernat VII) gilt als eingebracht und genehmigt
 - 2.2 Zum Stellenplan 2018/2019 wird im Sachgebiet 510420 Bilden, Beteiligen, Kinder- & Jugendkultur eine Planstelle (0,5 VZÄ) im Stellenwert S 12 (Kostenstelle 1300176), vorbehaltlich der positiven Beschlussfassung des Haushaltsplans durch die Stadtverordnetenversammlung 2018/2019, eingerichtet. Hierfür entstehen Kosten in Höhe von jährlich 42.920 €
 - a. Die darüber hinaus gehenden Mittel der einmaligen Zusetzung in 2017 für die internationale Jugendarbeit werden für Jugendbegegnungen in 2017 verwendet.

2.4 Ab 2018 wird jährlich die Teilnahme von 320 jungen Menschen an Jugendbegegnungen angestrebt (s. Bericht in der Anlage zur Sitzungsvorlage).

2.5 Hierfür entstehen jährlich ab 2018 (inklusive der Fortführung der Personalkosten aus 2.2) ungedeckte Kosten in Höhe von 200.159,87 €. Die benötigten Mittel sind als erweiterter Bedarf außerhalb der Orientierungsdaten zu den Haushaltsplanberatungen vorzulegen. Durch die Erweiterung der Fachstelle werden weitere Drittmittel akquiriert.

2.6 Die haushaltstechnische Umsetzung erfolgt zwischen VI/20 und VII/51.

2.7 Ein Sachstandsbericht über die Entwicklung der Internationalen Jugendarbeit 2018 und 2019 ist im Jahr 2020 vorzulegen.

(antragsgemäß Magistrat 20.06.2017 BP 0387)

Dem Magistrat
mit der Bitte um weitere Veranlassung

Wiesbaden, .09.2017
im Auftrag

Dr. Heimlich

Der Magistrat
-16 -

Wiesbaden, .09.2017
im Auftrag

1. Dezernat VII
2. Dezernat VI i. V. m. Dezernat VII zu Ziffer 2.6 mit der Bitte um weitere Veranlassung
3. Abdruck:
Dezernat I/11
mit der Bitte um Kenntnisnahme

Bock